

| | | |
|---|--|--|
| Kursnummer: DLBSAMISA01 | Kursname: Methoden und Instrumente der Sozialen Arbeit I | Gesamtstunden: 150 h |
| | | ECTS Punkte: 5 ECTS |
| Kurstyp: Pflicht | Kursangebot: WS, SS | Zugangsvoraussetzungen: Keine |
| Course Duration: Minimaldauer 1 Semester | | |
| Kurskoordinator(en) / Dozenten / Lektoren: Siehe aktuelle Liste der Tutoren im Learning Management System | | Bezüge zu anderen Modulen: Siehe Modulbeschreibung |
| <p>Beschreibung des Kurses:</p> <p>Die Studierenden lernen in diesem Kurs anhand praktischer Anwendungsbeispiele und Handlungstheorien Arten, Einsatz, Zielgruppenspezifika verschiedener Methoden und Instrumente der Sozialen Arbeit kennen.</p> <p>Kursziele:</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Vorgehensweisen und Methoden der Sozialen Arbeit anwenden und haben diese zum Teil in Übungen erprobt. • einzelne Methoden definieren, ihre Kennzeichen erläutern, Techniken ausweisen und am Beispiel illustrieren. • Unterscheidungen von Techniken, Methoden und Konzepten vornehmen. • anhand von Fallvignetten Lösungsebenen identifizieren und hinsichtlich möglicher Vor- und Nachteile reflektieren. • Ziele für Interventionen planen und ihre Güte reflektieren. • Arten der Intervention unterscheiden und am Beispiel beschreiben. • Methoden und Instrumente Handlungsfeldern und einschlägigen Anwendungsfällen anhand praktischer Beispiele zuordnen. <p>Lehrmethoden:</p> <p>Die Lehrmaterialien enthalten einen kursabhängigen Mix aus Skripten, Video-Vorlesungen, Übungen, Podcasts, (Online-)Tutorien, Fallstudien. Sie sind so strukturiert, dass Studierende sie in freier Ortswahl und zeitlich unabhängig bearbeiten können.</p> <p>Inhalte des Kurses:</p> <p>1. Definitionen</p> <p>1.1 Die enge Definition des Methodenbegriffs</p> <p>1.2 Die weite Definition des Methodenbegriffs</p> <p>1.3 Sozialform</p> <p>1.4 Arbeitsfeld</p> <p>2. Besonderheiten von Methoden in der Sozialen Arbeit</p> <p>2.1 Vielfalt der Aufgabenbereiche und Multiprofessionalität</p> <p>2.2 Alltagsbezüge und Kompetenzfragen</p> <p>2.3 Staatliche Steuerung</p> | | |

2.4 Abhängigkeit von den Klienten als Kooperationspartner

3. Nutzen und Ziele methodischen Handelns

3.1 Forschungsmethoden

3.2 Handlungsmethoden

3.3 Nutzen methodischen Vorgehens in sozialen Handlungsfeldern

4. Methoden der direkten Intervention: Einzelne und Primärgruppen

4.1 Definition

4.2 Multiperspektivische Fallarbeit

5. Methoden der direkten Intervention: Gruppen und Sozialräume

5.1 Definition

5.2 Erlebnispädagogik

6. Methoden der indirekten Intervention

6.1 Definition

6.2 Supervision

6.3 Selbstevaluation

7. Methoden für Organisationen und Strukturen

7.1 Definition

7.2 Jugendhilfeplanung

8. Anwendungskluster Frühe Kindheit

8.1 Arbeitsfeld Frühe Kindheit

8.2 FIM

9. Anwendungskluster Kindheit und Jugend

9.1 Arbeitsfeld Kindheit und Jugend

9.2 Familientherapie

9.3 Streetwork

10. Anwendungskluster Erwachsene

10.1 Arbeitsfeld Erwachsene

10.2 Themenzentrierte Interaktion

10.3 Sozialmanagement

Literatur:

- Galuske, M. (2013): Methoden der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. 10. Auflage, Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779914471.
- Michel-Schwartz, B. (Hrsg.) (2012): Methodenbuch Soziale Arbeit. Basiswissen für die Soziale Praxis. 2. Auflage, Springer VS, Wiesbaden. ISBN-13: 978-3531161631.
- Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hrsg.) (2014): Handbuch Soziale Arbeit. 5. Auflage, Reinhardt, München. ISBN-13: 978-3497024964.
- Wendt, P.-U. (2015): Lehrbuch Methoden der Sozialen Arbeit. Beltz Juventa, Weinheim. ISBN-13: 978-3779930778.

Prüfungszugangsvoraussetzung:

- Kursabhängig: Begleitende Online-Lernkontrolle (max. 15 Minuten je Lektion, bestanden / nicht bestanden)
- Kursevaluation

Prüfungsleistung:

Klausur, 90 Min.

Zeitaufwand Studierenden (in Std.): 150

Selbststudium (in Std.): 90
Selbstüberprüfung (in Std.): 30
Tutorien (in Std.): 30

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu.